SITA

Berührungslose Sauberkeitskontrolle von Teileoberflächen auf filmische Verunreinigungen durch Fluoreszenzmessung

SITA CleanoSpector

Sauberkeit kontrollieren – Schichtdicken überwachen

SITA CleanoSpector

Vorzüge

Merkmale

- Prüfung und Justierung mit Gebrauchsnormalen
- Mobiles und robustes Gerät für flexiblen Einsatz am Prozess und im Labor
- Intuitive Bedienung: einfaches, schnelles Messen und Kontrollieren
- Verschiedene Abstandshalter für die bequeme Kontrolle von unterschiedlichen Teilegeometrien verfügbar

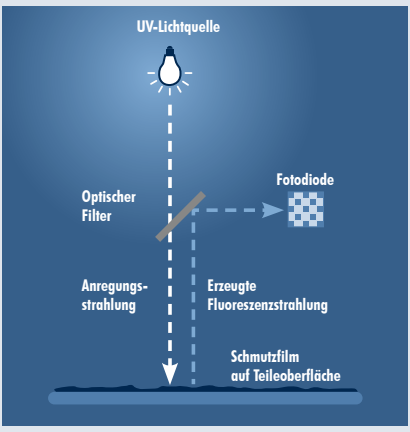
Einsatzgebiete

- Berührungslose Sauberkeitskontrolle von Teileoberflächen aus Metall auf Knopfdruck
- Qualitätssicherung industrieller Reinigungsprozesse
- Schichtdickenmessung, z.B. von Korrosionsschutzöl, Primer

Nutzen

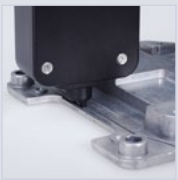
- Höchste Produktqualität durch Grenzwertüberwachung
- Dokumentation geringster Verschmutzungen auf beliebig geformten Oberflächen
- Wirtschaftlichkeit durch Prozessoptimierung
- Erweiterbar zur kundenspezifischen Inline-Messung SITA clean line CI

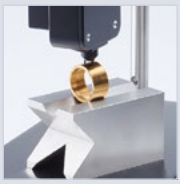
Messprinzip Fluoreszenz



Sauberkeit von Metallflächen prüfen

Einsatzbereiche





- Sauberkeitskontrolle von Metallteilen nach der Bearbeitung mit Fertigungshilfsmitteln (Überwachung, Optimierung und Steuerung von Reinigungsprozessen)
- Kontrolle von Funktionsflächen nach der partiellen Bauteilreinigung (Laserreinigung, Plasmafeinstreinigung, CO2-Schneestrahlen, …)
- Kontrolle auf Trennmittelrückstände bei Aluminiumdruckgussteilen vor dem Dichtkleben
- Kontrolle der Sauberkeit von Getriebeteilen vor dem Laserschweißen
- Kontrolle von Teilen auf filmische Verunreinigungen in der Medizin- oder Vakuumtechnik
- Erfassen von Flussmittelresten und Verschmutzungen durch Vergussmasse in der Elektronikfertigung
- Oberflächenkontrolle auf elektrischen Kontakten nach dem Entschichten der Isolierung
- Schichtdickenkontrolle beim Korrosionsschutzöl- oder Primerauftrag

Mit dem SITA CleanoSpector sichern Sie eine hohe Teilequalität vor sauberkeitskritischen Prozessen.

www.CleanoSpector.de

SITA CleanoSpector

Technische Daten

Fluoreszenzintensität

Messbereich	0…2.000 RFU (Relative Fluorescence Unit)
Messabweichung	max. 0,5 % des Messbereiches
Auflösung	0,1 RFU

Sensoroptik

Anregung	365 nm, max. 150 mW
Detektor*	460 nm
Messpunkt*	D = 1 mm
Messabstand*	4,7 mm

* bei Standardoptik

Sauberkeit

Messbereich	0…100 %
Auflösung	0,1 %

Schichtdicke

Messbereich	benutzerdefiniert

Stromversorgung

Li-Ion-Akku	3,6 V / 1.950 mAh min. 8 h Betriebsdauer
Netzteil / USB	100…240 V / 5 V
Leistungsaufnahme	max. 2,5 W

Schnittstellen, Speicher, Abmessungen und Gewicht

USB	Datentransfer
Anzeige	LCD, beleuchtet
Anzahl Messprofile	254
Speicher	8.000 Messwerte je Profil
Abmessungen (HxBxT)	Basisgerät: 129x82x48 mm Sensorkopf: 95x50x30 mm
Gerätegewicht	530 g

Windows-Software SITA-ProcessLog (optional)

- Geführte Teileprüfung mit grafischer Abbildung der Messpunkte auf Prüfflächen
- Dokumentieren und Bewerten der Teilesauberkeit
- Verwalten und Auswerten der gespeicherten Messdaten
- Prüfprotokolle und Messberichte unkompliziert und schnell erstellen
- Steuerung der Messung per PC
- Einfaches Erstellen und Verwalten von Messprofilen

Kontakt

SITA Messtechnik GmbH
Gostritzer Straße 63
01217 Dresden
Germany

Tel. +49 (0)351 28853-0
info@sita-messtechnik.de
www.sita-messtechnik.de

Gestaltung: äugensturm | Fotos: Jürgen Jeibmann M05-000001 / Version 3.1